



**Schweißerlaubnis**

nach DGUV Regel 100-501 „Betreiben von Arbeitsmitteln“ (ehemals GUV-R 500), Kapitel 2.26 „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren“

1	Auftragnehmer	.....
2	Auftraggeber	.....
3	Arbeitsstelle, Arbeitsort (Gebäude, Raum)	..... .....
4	Arbeitsauftrag (z.B. Heizkörper entfernen) Zeitraum der Arbeiten	..... .....
5	Art der Arbeiten	<input type="checkbox"/> Schweißen <input type="checkbox"/> Trennschleifen <input type="checkbox"/> Auftauen <input type="checkbox"/> Schneiden <input type="checkbox"/> Löten <input type="checkbox"/>
6	Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten	<input type="checkbox"/> Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen, im Umkreis von ..... m und - soweit erforderlich - auch in angrenzenden Räumen <input type="checkbox"/> Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände, z.B. Holzbalken, Holzwände und -fußböden, Kunststoffteile <input type="checkbox"/> Abdichten möglicher Brandausbreitungswege wie Öffnungen, Fugen, Ritzen und sonstigen Durchlässen zu benachbarten Bereichen mit nichtbrennbaren Stoffen wie Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde o.ä. <input type="checkbox"/> Entfernen von Verkleidungen und Isolierungen <input type="checkbox"/> Beseitigung von Explosionsgefahr <input type="checkbox"/> Prüfen der Örtlichkeit auf das Vorhandensein von autom. Brandmeldern <input type="checkbox"/> Beantragung von Abschaltungen der Brandmelder in der Gruppe 4.5.1
7	Brandwache	<input type="checkbox"/> während der Arbeiten (auch in Nachbarräumen) Name: ..... Signum: ..... <input type="checkbox"/> nach Beendigung der Arbeiten (auch in Nachbarräumen) Name: ..... Dauer: ..... Std. Signum: .....
		<input type="checkbox"/> Feuerlöscher mit <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> CO <sub>2</sub> <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Schaum <input type="checkbox"/> gefüllte Wassereimer <input type="checkbox"/> angeschlossener Wasserschlauch
9	Alarmierung	Standort des nächstgelegenen <b>Brandmelders:</b> ..... <b>Telefons:</b> ..... Feuerwehr ☎ <b>112</b> danach TU-Sicherheitsdienst ☎ <b>20000</b>
10	Informationen	An der TUD wurden Erkundigungen zu mögl. Gefährdungen eingeholt bei (Name, Dienststellung, Signum): .....
11	Erlaubnis	Die Arbeiten dürfen erst durchgeführt werden, wenn die angegebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Darüber hinaus sind die Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallkasse Sachsen (insbes. DGUV Vorschrift 1) und bei Bedarf weitere Sicherheitsvorschriften zu beachten.
	Auftraggeber o. Beauftragter <i>Datum, Unterschrift</i>	Auftragnehmer oder Beauftragter <i>Datum, Unterschrift</i> Ausführender <i>Datum, Unterschrift</i>

**Beachte:** Der Schweißbetrieb (Auftragnehmer) ist nach Abstimmung mit dem Auftraggeber für das Erteilen der Schweißerlaubnis und Realisieren der Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich!